

# Effretikon: neue Passerelle für stufenfreie Zugänge zu den Perrons.



## Ausgangslage.

Der Weg von der Hauptunterführung zu den Perrons am Bahnhof Effretikon ist heute nicht stufenfrei. Eine neue Passerelle auf der Höhe des heutigen Bushofs mit Liften zu den Perrons ermöglicht Reisenden zukünftig einen stufenfreien Zugang zu den Perrons und in die Züge.

## Projekthalt.

Geplante Anpassungen am Bahnhof Effretikon:

- Neue Passerelle auf der Höhe des heutigen Bushofs mit Liften auf alle Perrons. Damit wird der Weg zu den Perrons und in die Züge stufenfrei. Davon profitieren Reisende mit eingeschränkter Mobilität sowie Reisende mit Kinderwagen, Velos oder Rollkoffern.
- Verlängerung des Perrons der Gleise 5/6 (Seite Kempthal) von 200 Meter auf 250 Meter. So können künftig längere Züge mit mehr Sitzplätzen halten. Zudem können sich die Reisenden auf dem längeren Perron besser verteilen.
- Änderungen an Treppen und Geländern bei den Perrons der Gleise 2/3 und 5/6 schaffen mehr Platz auf den Perrons.

Bis der Bahnhof Effretikon barrierefrei ausgebaut ist, organisiert das SBB Contact Center Handicap (Tel. 0800 007 102) auf Voranmeldung Hilfestellungen vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

## Terminplan und Finanzierung.

Die SBB plant das Projekt im Auftrag des Bundes. Zurzeit werden die Pläne mit allen Fachbereichen vertieft und die Bauphasen erarbeitet. Betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer werden über das Vorhaben informiert. Die baulichen Lösungen werden mit Vertretenden von Stadt und Kanton abgestimmt. Die Kosten werden in der aktuellen Planungsphase ermittelt.

Zurzeit rechnet die SBB mit einer Bauzeit von rund einem Jahr. Bei einem Projektverlauf ohne Beschwerdeverfahren ist ein Baustart aus heutiger Sicht Ende der 2020er Jahre vorgesehen. Ein definitives Bauprogramm kann die SBB erstellen, sobald die rechtskräftige Verfügung des Bundes vorliegt.

## Kontakt.

### SBB AG

Thomas Wettstein, Gesamtprojektleiter

[projekte.ost@sbb.ch](mailto:projekte.ost@sbb.ch)

[www.sbb.ch/effretikon](http://www.sbb.ch/effretikon)

Mediananfragen: [press@sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)